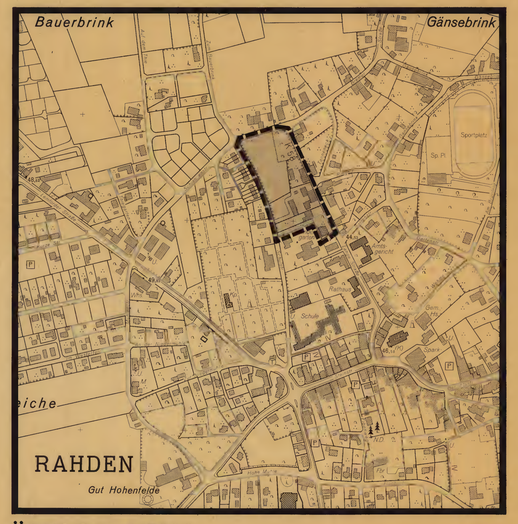




ÜBERSICHT 1:5000

DER BEBAUUNGSPLAN HAT FOLGENDE RECHTSGRUNDLAGE :

§§ 2, 2a, 9 UND 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. BGBl. I S. 3617, GEÄNDERT DURCH ARTIKEL 9 NR. 1 DER VEREINFACHUNGSNOVELLE VOM 3.12.1976 (BGBl. I. S. 3281) UND GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBl. I. S. 949)

§ 4 (1) DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1979 (G.V.NW.S. 594 / GV.NW. 2023)

§ 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (Bau O NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27.1.1970 (GV. NW. S. 96) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 27.3.1979 (GV.NW.S. 122) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1. VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBauG VOM 29.11.1960 (GV.NW.S. 433) GEÄNDERT DURCH DIE 3. VERORDNUNG ZUR ÄNDERUNG DER 1. DVO. VOM 21.4.1970 (GV.NW.S. 299)

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE, BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (Bau NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I.S. 1763) IN VERBINDUNG MIT DEM Rd. ERLASS DES MINISTERS FÜR ARBEIT, GESUNDHEIT UND SOZIALES VOM 25.7.1974 (MBl. 735.992/SMBl. NW. 280), ZULETZT GEÄNDERT DURCH Rd. ERLASS VOM 2.11.1977 (MBl. NW. S. 1688)

ENTWURF UND AUSARBEITUNG DIESES PLANES:

(Meister) (Bertels)
KREISBAUAMTSRAT PLANUNGSTECHNIKER

MINDEN, DEN 10. MÄRZ 1983

KREIS MINDEN-LÜBBECKE / DER OBERKREISDIREKTOR
— PLANUNGSAMT —
I.A.
(Vermerk)
KREISVERMESSUNGSRAT

DIE DARSTELLUNG DES GRENZMÄSSIG BETEILIGTEN ZUSTANDES STIMMT MIT DEM FLURBEREINIGUNGSPLAN ÜBEREIN.

MINDEN, DEN 28. Oktober 1983

AMT FÜR AGRARORDNUNG MINDEN
I.A.
(Meyer)
REG. VERM. DIREKTOR

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AUSLEGUNGSEXEMPLAR WIRD BESCHEINIGT.

RAHDEN, DEN

DER STADTDIREKTOR
(Im Vertretung)

(Coors)

DIE BÜRGERBETEILIGUNG GEMÄSS § 2a BBauG IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.08.1976 (BGBl. I.S. 2256, ber. S. 3617), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) HAT AM 30. NOV. 1982 STATTGEFUNDEN.

RAHDEN, DEN 3. DEZ. 1982

DER STADTDIREKTOR
(In Vertretung)

(Coors)

DIE AUFSTELLUNG DIESES BEBAUUNGSPLANES IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 18.08.1976 IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG DURCH DEN RAT DER STADT AM 30. MÄRZ 1982 BESCHLOSSEN WORDEN.

RAHDEN, DEN 7. MAI 1982

BÜRGERMEISTER

(RATSMITGLIED) (SCHRIFTFÜHRER)

DIE AUSLEGUNG DES ENTWURFES ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN IST VOM RAT DER STADT AM 5.07.1983 BESCHLOSSEN WORDEN. DIE AUSLEGUNG ERFOLGT GEMÄSS § 2a (6) BBauG.

RAHDEN, DEN 28.07.1983

STELLV. BÜRGERMEISTERIN

(RATSMITGLIED) (SCHRIFTFÜHRER)

DIESER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES HAT EINSCHLIESSLICH TEXT UND BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a (6) BUNDESBAUGESETZ VOM 4.08.1983 BIS 5.09.1983 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

RAHDEN, DEN 8.09.1983

DER STADTDIREKTOR
(In Vertretung)

(Coors)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES UND § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM RAT DER STADT AM 6.10.1983 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

RAHDEN, DEN 12.10.1983

STELLV. BÜRGERMEISTER

(RATSMITGLIED) (SCHRIFTFÜHRER)

DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD HIERMIT GEMÄSS § 103 Bau ONW VOM 27.01.1970 (GV.NW.S. 96) IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG GENEHMIGT.

Az: 64.10.8a/26

MINDEN, DEN 17. FEB. 1984

DER OBERKREISDIREKTOR
In Auftrag
(Frühling)
Ltd. KREISBAUDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 3. FEB. 1984 GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 6. FEB. 1984

Az: 35.21.11.-6.10/83

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
(In Auftrag)

DIESER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG WIRD GEMÄSS § 12 BBauG AB 13. Nov. 1984 ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREITGEHALTEN. DIE GENEHMIGUNG IST AM 12. NOV. 1984 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

RAHDEN DEN 12. Nov. 1984

DER STADTDIREKTOR
In Vertretung

(Coors)

DIE ÖRTLICHKEIT WIRD BESCHRIEBEN, DIE FESTSETZUNGEN DES STÄDTEBAULICHEN PLANES GEOMETRISCH EINDEUTIG FESTGELEGT.

MINDEN, DEN 29.11.1983

KREIS MINDEN-LÜBBECKE / DER OBERKREISDIREKTOR
— VERMESSUNGSAMT —
I.A.
(Beinert)
KREISVERMESSUNGSRAT

FESTSETZUNGEN (§9 (1) BBauG)

LINIEN, FLÄCHEN UND BAULICHE ANLAGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BEGRENZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN FLÄCHEN
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON EINHEIMISCHEN BÄUMEN UND STRÄUCHERN GEMÄSS § 9, Abs. 1, Ziff. 25, Buchstabe a (BBauG)
- BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT
- EIN- bzw. AUSFAHRT
- SICHTDREIECK, FREIZUHALTEN VON SICHTBEHINDERUNGEN ÜBER 0,80 m ÜBER OK STRASSE

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG / BAUWEISE / BAUGESTALTUNG

BAUGEBIETE (SIEHE TEXT)	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE HÖCHST-(GRENZE)	GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ	BAUMASSENZAHL BMZ	BAUWEISE OFFENE BAUWEISE	BAUWEISE GESCHLOSSENE BAUWEISE	BAUWEISE NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER	BAUWEISE NUR HAUSGRUPPEN	BAUGESTALTUNG GEBÄUDE HÖHE GEBÄUDE	GEBÄUDE HÖHE NEBENGEBÄUDE	DREHFELDHÖHE	DACHAUFBAUTEN	DACHNEIGUNG	DACHECKUNG	SOCKELHÖHE
WA II (D) O	—	2	0,4	0,8	—	O	—	E	—	BIS 9,50m	BIS 2,75m	BIS 0,80m	JA 1)	18-36°	ZIEGEL	2) BIS 0,90m
WA III (D) O	—	3	0,4	1,0	—	O	—	ED	—	max. 10,50m	BIS 2,75m	BIS 0,80m	JA 1)	18-36°	ZIEGEL	2) BIS 0,90m
MD II O	—	2	0,4	0,8	—	O	—	—	—	—	—	—	—	18-48°	—	2) BIS 0,90m
MD(w) II (D) O	—	2	0,4	0,8	—	O	—	E	—	BIS 9,50m	BIS 2,75m	BIS 0,80m	JA 1)	18-36°	ZIEGEL	2) BIS 0,90m
MD(w) II (D) O	—	2	0,4	0,8	—	O	—	ED	—	BIS 9,50m	BIS 2,75m	BIS 0,80m	JA 1)	18-36°	ZIEGEL	2) BIS 0,90m
MI II O	—	2	0,4	0,8	—	O	—	—	—	—	—	—	—	18-48°	—	2) BIS 0,90m

(D) = OBERSTES VOLLGESCHOSS MUSS BEI MEHRGESCHOSSIGER BAUWEISE IM DACHGESCHOSS LIEGEN.

1) DACHAUFBAUTEN NUR ÜBER HÖCHSTENS 2/3 DER DACHLÄNGE

2) SOCKELHÖHE GEMESSEN VON OK STRASSENMITTE

NACHRICHTLICHE ANGABEN (§9 (6) BBauG)

ERLÄUTERUNGEN

- FLURGRENZE
- GEMARKUNGSGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- FLURSTÜCKSGRENZE GEPLANT (VORSCHLAG)
- VORHANDENE ARKADE
- K 58 KREISSTRASSE

MITTEILUNGEN

AUFHEBUNGEN:

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT DER BISHERIGE PLAN NR. ..... MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT.

ÄNDERUNGEN:

ÄNDERUNGEN NACH DER OFFENLEGUNG AUF GRUND VON BEDENKEN UND ANREGUNGEN.

STADT RAHDEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 28

„ LANGE STRASSE / SCHLANGENSTRASSE / SCHULSTRASSE "

M. 1:1000

GEMARKUNG KLEINENDORF
FLUR 8

GEMARKUNG RAHDEN
FLUR 5

AUSLEGUNGSAUSFERTIGUNG
1. - AUSFERTIGUNG

GRÖSSE DES PLANGEBIETES ≈ 1,82 HA

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS DIESEM PLAN MIT TEXTTEIL UND EINER BEGRÜNDUNG